

Montag, 21. April 2008

The mood

Die Stimmung, Atmosphäre beeinflusst das Geschehen. Jeder Prozess der von und mit Menschen begleitet wird, findet in einer Atmosphäre statt. Die kann vergiftet sein, voller Bedenken, Angst, Befürchtungen, Politik, Hierarchie. Eine schlechte Atmosphäre bringt nur mäßige Ergebnisse zum Vorschein. Wer die Atmosphäre so positiv beeinflussen kann, dass Lust, Ideen, Leidenschaft, Einfälle, Meinungen, Mut, Entscheidungen fließen können, so dass alle regelrecht mitgerissen werden, der bekommt immer mehr, als man und alle gemeinsam erwarten konnten. Die Menschen bringen sich sinnvoll ein, wenn sie sich dazu aufgerufen fühlen. Sonst nicht. Sonst taktieren sie, um nicht getroffen, beschossen oder sogar abgeschossen zu werden. Die meisten Meetings in Unternehmen haben keine sehr förderliche Atmosphäre. Dabei kann man diese schnell auf produktiv umstellen. Zwei Wesensmerkmale für Meetings und deren Atmosphäre sind tödlich. Erstens: Der Diktator. Zweitens: Der Demokrat. Der eine lässt nichts zu und nichts gelten, der andere lässt alles zu und alles gelten. Somit muss man, um die beste Atmosphäre zu schaffen, das Gleichgewicht zwischen diesen beiden Extremen finden. Oder je nach Zusammensetzung mehr in die eine oder andere Richtung tendieren. Man muss lernen, die Kultur einer passenden Atmosphäre zu erzeugen. Denn der Mensch ist abhängig von seiner Umwelt und verhält sich entsprechend. Das vergessen die meisten. Also, lassen Sie sich nicht die Stimmung versauen.

Geschrieben von Christof Hintze in Human Marketing um 07:29